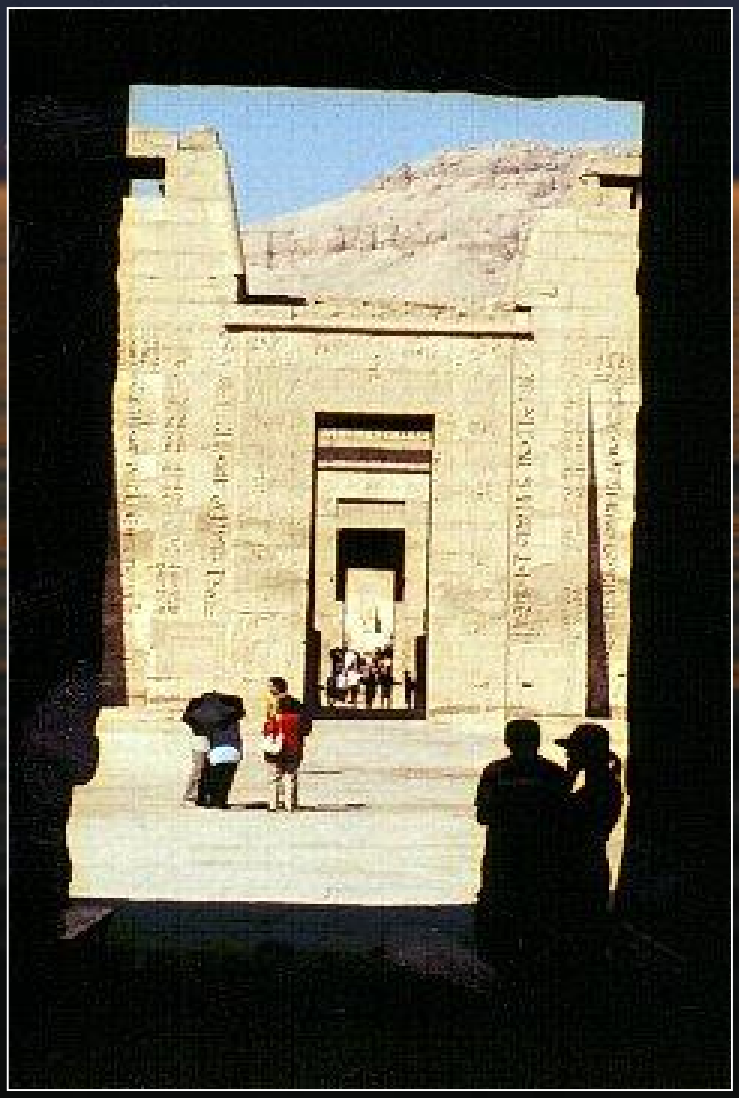
Good Heavens Today



Goldene Morgendämmerung

Hermetic Order of the Temple of Starlight®

Freies Online magazine des Hermetic Order of the Temple of Starlight®
© Ina Cüsters-van Bergen
www.templeofstarlight.eu

Good Heavens Today

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen

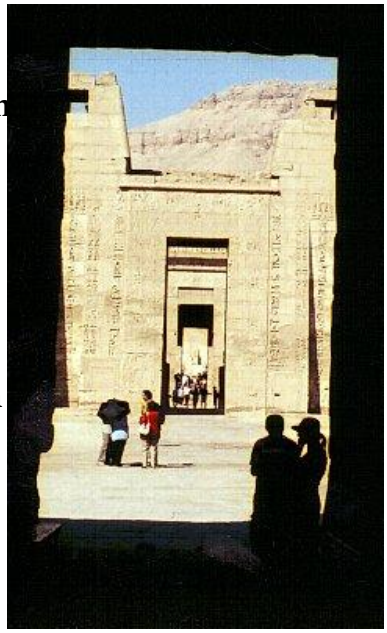
www.templeofstarlight.eu

Der Hermetic Order of the Temple of Starlight®

Dieses kostenlose Onlinemagazin wird Ihnen vom Hermetic Order of the Temple of Starlight® angeboten. Wir sind eine Westliche Mysterienschule mit direkter Abstammungslinie vom Order of Golden Dawn. Wir lehren, wie alle Wissenszweige der Heiligen Wissenschaften Teile einer umfassenden Lehre sind. Wir bieten eine in die Tiefe gehende Ausbildung in Spiritueller Zeremonieller Magie an. Erfahren Sie mehr über unseren Orden und die Ausbildung, die wir anbieten, und besuchen Sie www.templeofstarlight.eu

Goldene Morgendämmerung

Initiation in der Westlichen Mysterientradition



Heutzutage wird der Begriff Initiation für alles Mögliche gebraucht. Initiationen stehen zum Verkauf oder werden angeboten wie Billigreisen. Die eine Gruppe benutzt den Begriff für ihre Aufnahmezeremonie, die andere Gruppe beschreibt damit ihre Abschlussprüfung. Im Internet kann man so genannte astrale Initiationen erwerben, die nichts anderes sind als im Detail beschriebene Selbstinitiationen vor einem Spiegel. Man kann gechannelte Initiationen kaufen und sogar Kombinationen all dieser Möglichkeiten finden sich. Aber worin besteht der Unterschied zwischen so etwas und der Initiation, die durch einen traditionellen Orden oder Mysterienschule angeboten wird?

Text und Illustrationen: Ina Cüsters-van Bergen

GOOD HEAVENS TODAY
Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®
© Ina Cüsters-van Bergen
www.templeofstarlight.eu

Drei Leben, um ein Initiat zu werden ...

Aber was ist Initiation? Wörterbücher sprechen von Übergangsriten und davon, Teil geheimer Orden zu werden. Dion Fortune beschreibt die Initiation als einen "karmischen Prozess, der sich in einem kosmischen Ausmaß vollzieht". Jeder ist auf dem Weg zur nächst höheren Stufe der Entwicklung: Menschen, Engel, Götter, sogar die Quelle von Allem selbst. Es braucht drei Leben, um ein Initiat zu werden. Wie spiegelt sich das alles wieder und wird sichtbar in der spirituellen Entwicklung eines Menschen in *diesem* Leben?

Es ist möglich in der karmischen Geschichte eines Initiaten ein Muster zu entdecken, die vergangene Leben einbezieht, in denen sie einem rigorosen Training unterzogen wurden. Als Ergebnis entwickeln sie sich zu außergewöhnlich kraftvollen Menschen mit gut entwickelten Persönlichkeiten und einem hohen Ausmaß an Selbsterkenntnis. Diese Ausbildung bereitet sie auf ein Leben vor, wo die erste Initiation auf einem physischen Level stattfinden kann. In diesem Leben wird das Interesse an den Mysterien durch spielerisches Aufeinandertreffen abgefragt, zum Beispiel durch Filme, esoterische Romane oder spirituelle Spiele.

In der zweiten vorbereitenden Inkarnation wird jemand in eine Familie hineingeboren, die entweder sehr aufgeschlossen ist oder auch sehr engstirnig, was die Seele veranlasst, sich auf jeden Fall losreißen zu wollen. Diese Leute könnten sich entscheiden, einer Mysterienschule oder einer spirituellen Bruderschaft beizutreten. Die Tradition ist nun zu einem ihrer zentralen Lebensthemen geworden.

In der dritten Inkarnation wird jemand in Umstände geboren, die die Seele im Alltagsleben trainieren und testen. Die Seele ist in die Tradition vertieft und hat es eilig eine Schule oder Bruderschaft zu suchen, die die Ausbildung zur Initiation in den ersten Grad anbieten kann. Diese Initiation ist notwendig, um den Körper und den Geist für die Energie vorzubereiten, die mentale und hormonelle Veränderungen bewirkt.

Die Initiation im Sarkophag

Viele wichtige Prinzipien der Mysterien werden durch Mythen erklärt. Auf Mythen kann auf unterschiedlichen Ebenen zugegriffen werden. Die Tradition berichtet von der ägyptischen Initiation, bei der der Kandidat für drei Tage und

berichtet von der ägyptischen Initiation, bei der der Kandidat für drei Tage Nächte in einen unterirdischen Stein-Sarkophag eingeschlossen wurde. Diese Initiation wird in den Mythen über den Tod des Gottes Osiris beschrieben.

Die erste Phase erzählt uns, wie die Initiation IN der Erde und DURCH irdische Ereignisse geschieht. Osiris wird von seinem Bruder Seth in einem Sarkophag gefangen genommen und eingeschlossen.

Das ist die Sprache der Mysterien, in der erklärt wird, dass die Initiation während der Inkarnation geschieht, in einem physischen Körper. Der wichtigste Initiator ist das Leben selbst. Die Westlichen Mysterien kennen kein Asketentum. Studenten der Mysterien verkünden durch die Maxime "Erkenne dich selbst" ihre spirituelle Mission, in der Welt zu sein.

Das wird umgesetzt durch das Praktizieren von Meditation, Ritual und Gebet und durch das Anwenden dessen, was im weltlichen Leben gelernt wurde. So entwickeln sich das innere und das äußere Leben simultan. Israel Regardie hat dazu geschrieben: "Was immer Sie tun, ob Sie essen, trinken oder arbeiten, zu jeder Zeit müssen diese Aktionen dem Großen Werk gewidmet sein und in Ihrem Herzen beschlossen sein wie ein Schatz."

Die Initiation im Wasser

Die zweite Phase des ägyptischen Initiationsmythos' beginnt, wenn der Gott Seth den Sarkophag, der Osiris' Körper enthält, in den Nil wirft. Das bedeutet, dass der Kandidat nun mit astralen und kosmischen Energien konfrontiert wird. Er reist stromabwärts zur Mündung, dem Ort, wo der heilige Fluss in den kosmischen Ozean übergeht, dem Platz, wo die Götter wohnen. Dies ist die Initiation im Wasser, vergleichbar mit der Taufe im Jordan in der Bibel.

Die Vorbereitung auf den zweiten Grad geschieht in sieben Schritten, jeder ist mit den Planetensphären verbunden. Man arbeitet, um die Verbindung mit dem Göttlichen zu intensivieren. Das Training erweckt mystische Visionen, und die Kunst ist, diese auf Projekte im Leben und in der Welt zu übertragen. Langsam vermischt sich die Bewusstheit für das Göttliche im Innern mit der Erfahrung des Göttlichen im Außen.

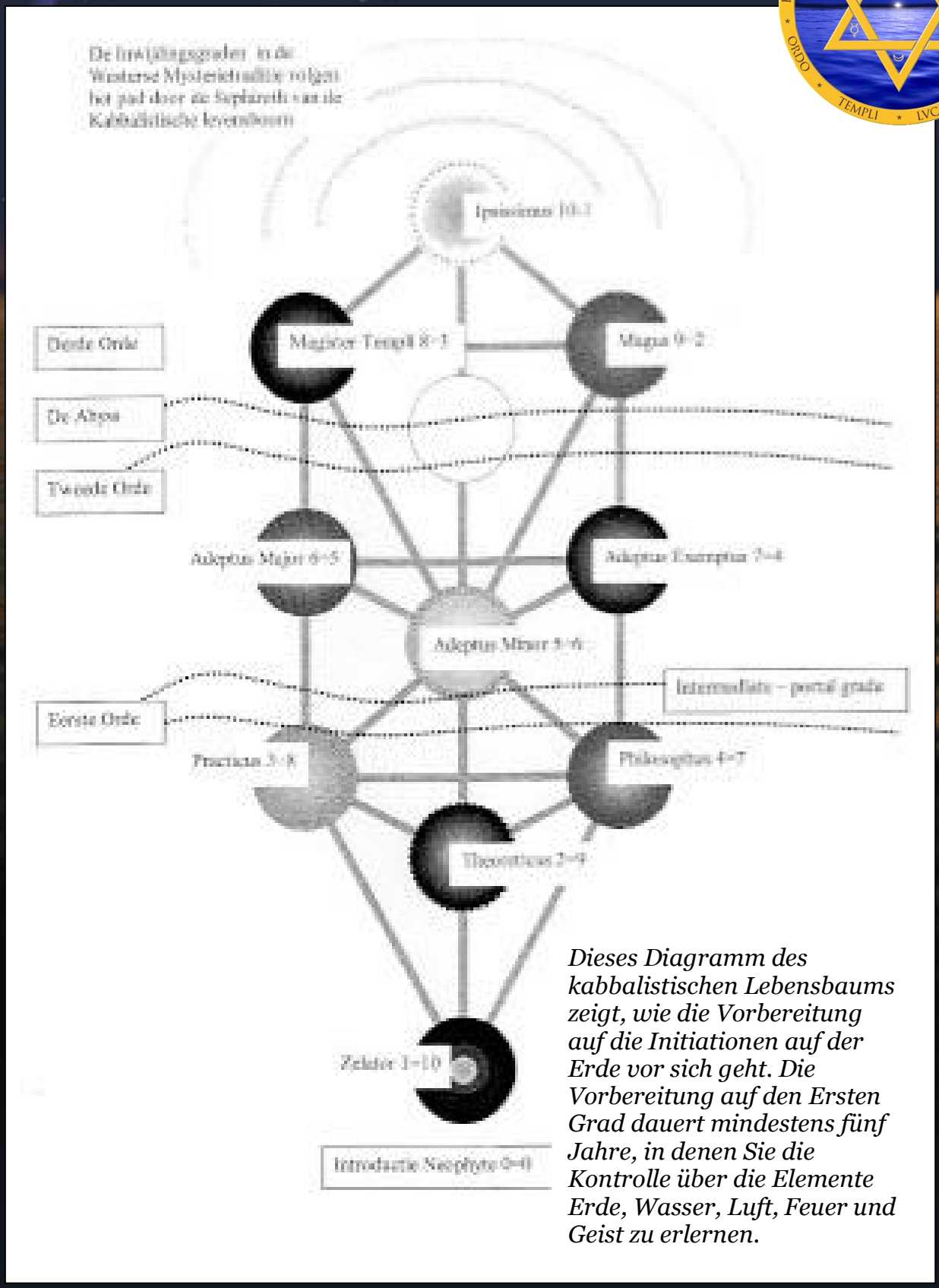
Goldene Morgendämmerung

Zu Beginn der dritten Phase kann Osiris' Körper nirgendwo gefunden werden, und die Suche führt direkt durch die Wüste. Der Sarkophag mit dem Körper

Good Heavens Today

Freies Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight®

© Ina Cüsters-van Bergen
www.templeofstarlight.eu



Dieses Diagramm des kabbalistischen Lebensbaums zeigt, wie die Vorbereitung auf die Initiationen auf der Erde vor sich geht. Die Vorbereitung auf den Ersten Grad dauert mindestens fünf Jahre, in denen Sie die Kontrolle über die Elemente Erde, Wasser, Luft, Feuer und Geist zu erlernen.

taucht an der Meeresküste auf und ist mit einem Weihrauchbaum verwachsen. Der König von Byblos lässt eine Säule aus diesem Baum fertigen und benutzt ihn, um das Dach seines Tempels zu stützen. Das Aufrichten des Körpers des Osiris war auch bekannt als das "Aufrichten des Djed-Pfeilers". Das war zu jener Zeit eine sehr wichtige Zeremonie für die Priesterkönige. Das ist eine wunderschöne Metapher für das, was um den dritten Grad herum passiert.

Durch spirituelle Übungen hat der Adept den Kontakt mit dem Lehrer der Inneren Ebenen hinter der Tradition intensiviert. Das Training ruft die "goldene Morgendämmerung" hervor. Das passiert, wenn das Innere Licht des Höheren Selbst durch den physischen Körper strahlt und die gesamte Aura erleuchtet. Das ist eine Manifestation der Heiligen Magie, die der Magier Abramelin als "die Konversation mit dem Heiligen Schutzengel" beschrieben hat.

Während der Initiation in den Dritten Orden wird das Innere Licht direkt mit dem Kontakt verbunden. Das erzeugt eine so genannte "Abstammungslinie": der höchste Initiat einer Generation initiiert den Initiator der nächsten Generation. Dieser Prozess kann mit der apostolischen Nachfolge verglichen werden. In Wirklichkeit ist der Initiator nicht der, der initiiert, sondern der sich als Kanal für den Meister der Inneren Ebenen zur Verfügung stellt.

Initiationstraditionen haben spirituelle Kontakte. Helena Blavatsky bezog sich auf sie als "Meister", Alice Bailey sprach von ihnen als "Tibeter", MacGregor Mathers von den "Geheimen Oberen". Innerhalb unserer Schule ist der Kontakt ein alter ägyptischer Kontakt.

Initiation ist eine Ausbildung, kein Glaube

Dieser Artikel beschreibt, wie eine Initiation in eine Mysterientradition aussehen kann. Natürlich gibt es noch mehr Initiationstraditionen und jede Schule hat ihre eigenen Regeln. In einer Mysterientradition ist die stufenweise Bewegung von einer Phase zur nächsten das Ergebnis von jahrelangem, gewissenhaftem Training. Auf der Straße zur Initiation gehen Sie in den Fußstapfen vieler berühmter Vorgänger. Wie auch immer, am wichtigsten ist es, sich daran zu erinnern, dass Initiation das Ergebnis einer solchen Ausbildung ist und NICHT gekauft werden kann.

Der Zweck von Initiationen ist es, das höhere Bewusstsein in den entwickeln und sie die Wahrnehmung aus einer kosmischen Perspe lehren. Der Initiat kontaktiert "etwas", größer als er selbst, was ihn als Mitte sieht, spirituelle Kräfte in die materielle Welt zu bringen. Langsam wachsen Sie, wenn Sie aus den Übungen Nutzen ziehen. Das schlägt sich in Ihrer Aura nieder, die an Ausstrahlung und Schein wachsen wird und dem Initiator sagt, wann Sie den Level für die Initiation erreicht haben.

Ein Initiat des Ersten Ordens ist verantwortlich für seine eigene spirituelle Entwicklung. Ein Initiat des Zweiten Ordens wird Leuten überwachen und coachen. Der Initiat des Dritten Ordens ist verantwortlich für die Erschaffung und Entwicklung des gesamten Ausbildungssystems, der Entwicklung der Orden, der Initiationen und die Weitergabe der Lehren der Tradition an die nächste Generation.

Lord of the Sacred Mountain – die Initiation des Feuers

Nachdem er als Djed-Pfeiler aufgerichtet wurde, steigt Osiris in den Himmel empor und wird als die Konstellation Orion sichtbar. Das ist die Initiation ins Feuer. Nun kommen wir zu den Initiationen, die im Leben nicht stattfinden können. Osiris wird zum Herrn des Heiligen Berges, zum Herrn des Universums. Das ägyptische Totenbuch lehrt, dass es zwei Wege nach dem Tod gibt. Einer ist der Weg der Reinkarnation: diese Reise geht nach Süden, um das Auge zu reparieren, das von Seth beschädigt wurde. Der Adept kann sich entscheiden, als Lehrer für eine neue Generation wiederzukommen. Er kann sich auch entscheiden, den Pfad in den Norden zu nehmen, zu den Ländern der Ewigkeit, wo die Felder der Opfergaben liegen, und sich mit der Großen Weißen Loge vereinigen.

INA CÜSTERS-VAN BERGEN

Ina Cüsters-van Bergen ist Magister und Director of Studies des Hermetic Order of the Temple of Starlight®. Sie lehrt die Westliche Mysterientradition. Ina ist ein so genannter Cosmic Mediator und ist Drittgrad-Initiatin. Sie ist eine sehr erfahrene praktizierende Ritualmagierin. Ihre Abstammungslinie lässt sich über Dion Fortune, W.E.Butler und Dolores Ashcroft-Nowicki auf den Golden Dawn zurückverfolgen.

Ina ist ausgebildete psychiatrische Krankenpflegerin,Sociotherapeutin, und Abteilungsleiterin in der Gesundheitspflege. Sie ist zertifizierter NLP-Practitioner. Sie entwickelt alle Ausbildungseinheiten indem sie moderne therapeutische Systeme und alte magische Systeme wie Kabbala und zeremonielle Magie in ein System integriert. So fördert spirituelles Praktizieren emotionales, mentales und spirituelles Wachstum und Gesundheit.

MEHR INFORMATION

- Wenn Sie an einer Veranstaltung mit Ina Cüsters-van Bergen teilnehmen wollen
- Wenn Sie Ina buchen wollen um eine Veranstaltung in Ihrem Wohnort zu organisieren
- Wenn Sie mit dem Solo Magical Training beginnen wollen
- Wenn Sie ein Mitglied des Hermetic Order of the Temple of Starlight werden wollen

Dann besuchen Sie jetzt unsere Homepage unter www.templeofstarlight.eu. Hier können Sie sich auch auf das freie Onlinemagazin des Hermetic Order of the Temple of Starlight abonnieren. Sie erhalten regelmäßig alle Neuigkeiten zu neuen Artikeln und zu anderen wichtigen Themen."